

Medieninformation

Nr. 169

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Julia Schwarzenberg

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 14. April 2023

Direktionsbereich

Polizei warnt vor Telefonbetrügern

Zeit: 14.04.2023, ab 11:15 Uhr
Ort: Chemnitz, Landkreis Mittelsachsen, Erzgebirgskreis

(1305) Die Polizei warnt vor Betrügern, die aktuell versuchen, mit sogenannten Schockanrufen an Geld zu kommen.

Seit dem frühen Mittag sind bereits fast 20 Hinweise auf derartige Anrufe aus dem gesamten Direktionsbereich bei der Polizei eingegangen. Die Anrufer geben vor, dass Angehörige einen tödlichen Unfall verursacht hätten und nun eine Kautionszahlung notwendig sei. In diesem Zusammenhang fordern sie zum Teil mehrere zehntausend Euro Bargeld.

Die Angerufenen hatten bisher alle den Betrugsversuch erkannt und die Gespräche beendet.

Die Polizei rät:

Seien Sie **immer** misstrauisch bei Anrufen mit Geldforderungen!
Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
Fragen Sie selbst bei Angehörigen nach, ob sich das am Telefon Geschilderte tatsächlich zugetragen hat!
Weder die Polizei noch die Staatsanwaltschaft fordern von Angehörigen Kautionszahlungen in Bar oder in Form von Wertsachen!
Übergeben Sie daher nie Geld oder Wertsachen an fremde Personen, auch wenn sich diese als Amtsperson ausgeben!
Informieren Sie im Zweifel Angehörige und die Polizei! (ju)

Chemnitz

Bedrohung führte zu Polizeieinsatz – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 13.04.2023, 18:55 Uhr
Ort: OT Markersdorf

(1306) Nach einem Zeugenhinweis kamen am gestrigen Donnerstagabend Chemnitzer Polizeibeamte nach einer Bedrohung in der Straße Am Harthwald zum Einsatz.

Vor Ort trafen erste Einsatzkräfte auf drei unverletzte Personen

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



(m/21, w/41, m/48), die auf sich aufmerksam gemacht hatten. Im Zuge erster Befragungen stellte sich heraus, dass der 21-Jährige und die 41-Jährige zuvor nahe der Bushaltestelle „Arno-Schreiter-Straße“ von einem bekannten jungen Mann und seiner Begleiterin auch ausländerfeindlich beleidigt worden sein sollen. Dabei habe der Mann den 21-Jährigen auch mit einem Schlagstock bedroht. Währenddessen war der 48-Jährige auf das Geschehen aufmerksam geworden und kam dem 21-Jährigen und der 41-Jährigen zu Hilfe. In der Folge bedrohte der junge Mann das Trio nun mit einer Pistole und flüchtete anschließend mit seiner Begleiterin in einen Wohnblock.

Weitere Einsatzkräfte stellten kurz darauf die beiden Geflüchteten vor dem Wohnblock. Bei dem Tatverdächtigen (22) handelt es sich um einen deutschen Staatsangehörigen. Zudem fanden die Beamten beim 22-Jährigen den Schlagstock und die Pistole. Bei der Pistole handelt es sich um eine Druckluftpistole. Die Funde wurden sichergestellt und der 22-Jährige auf ein Polizeirevier gebracht. Nach den ersten polizeilichen Maßnahmen wurde der Deutsche auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz aus dem Gewahrsam entlassen.

Das Dezernat Staatsschutz der Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Bedrohung und Beleidigung gegen den 22-Jährigen übernommen und prüft sowohl Tatbeteiligungen als auch Tathandlungen der betroffenen Personen. (mg)

Werkzeuge aus Container gestohlen

Zeit: 12.04.2023, 16:00 Uhr bis 13.04.2023, 06:15 Uhr
Ort: OT Bernsdorf

(1307) Mutmaßlich in der Nacht zum Donnerstag begaben sich Unbekannte auf eine Baustelle am Zschopauer Platz. Dort brachen sie das Schloss an einem Container auf und stahlen anschließend aus dem Lagerraum diverse Werkzeuge. Nach einer ersten Übersicht fehlen drei Bohrhämmer, zwei Trennschleifer, zwei Sägen, ein Akkuschauber sowie ein Lasermessgerät. Angaben zum Wert der gestohlenen Geräte liegen noch nicht vor. Die Polizei hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen. (ju)

Renntag gestohlen

Zeit: 12.04.2023, 21:00 Uhr bis 13.04.2023, 09:30 Uhr
Ort: OT Lutherviertel

(1308) In der Jahnstraße hebelten Unbekannte die Hauseingangstür eines Mehrfamilienhauses auf und gelangten so in das Treppenhaus. Im Dachgeschoss zerschnitten sie ein Fahrradschloss und stahlen anschließend ein damit am Treppengeländer angeschlossenes Rennrad. Das weiße Rad „Stein Bike Ranger CX“ hat einen Wert von rund 2.000 Euro. Der Sachschaden an der Haustür wurde zunächst auf rund 500 Euro geschätzt. (ju)

Wohnungseinbruch

Zeit: 13.04.2023, 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(1309) Mittwochnachmittag gelangten unbekannte auf noch nicht geklärte Art und Weise in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Limbacher Straße. Sie



durchsuchten einzelne Zimmer und stahlen nach derzeitigem Kenntnisstand einige Schmuckstücke, etwas Bargeld sowie ein Paar Turnschuhe im Gesamtwert von rund 300 Euro. Sachschaden entstand augenscheinlich nicht. (ju)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 13.04.2023, 21:35 Uhr
Ort: OT Schönau

(1310) In der Zwickauer Straße hielten Polizisten am Donnerstag einen auf dem Gehweg stadteinwärts fahrenden E-Scooter an. Bei der anschließenden allgemeinen Verkehrskontrolle nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 24-jährigen Scooter-Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,56 Promille. Zudem reagierte ein durchgeführter Drogenvortest positiv auf Cannabis. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr und des Fahrens unter berauschenden Mitteln. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Mit gestohlenem Pkw, ohne Fahrerlaubnis und unter Drogen verunfallt

Zeit: 13.04.2023, 17:05 Uhr
Ort: Lunzenau

(1311) Beamte des Polizeireviers Rochlitz befuhren gestern im Rahmen der Streife die S 242 in Göhren aus Richtung Cossen kommend. An einer einspurigen Brücke bemerkten sie einen Pkw Ford im Gegenverkehr, der beim Überfahren dieser Brücke nicht wie vorgeschrieben den Vorrang des Gegenverkehrs beachtete. Die Polizisten entschlossen sich daraufhin, den Ford einer Kontrolle zu unterziehen und wendeten ihren Streifenwagen. Als der Fahrer des Pkw dies bemerkte, beschleunigte er und versuchte, der Kontrolle durch Flucht zu entkommen. Die Beamten nahmen die Verfolgung auf, welche zunächst in Richtung Cossen, über die S 247 zurück nach Göhren und letztlich über die Schlaisdorfer Straße, Rochlitzer Straße und Feldwege in Richtung Elsdorf führte. In der Hauptstraße in Elsdorf durchbrach der Ford dann ein Grundstückstor, wobei Sachschaden von insgesamt ca. 20.000 Euro entstand. Der Fahrer stoppte das Fahrzeug daraufhin in dem Grundstück und versuchte anschließend zu Fuß zu flüchten. Dabei konnte er jedoch durch die Polizisten gestellt werden.

Wie sich herausstellte, ist der Mann (39) nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und stand unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Ein Drogenvortest hatte positiv auf Amphetamine reagiert. Bei der Überprüfung des Pkw Ford stellte sich zudem heraus, dass dieser zur Fahndung ausgeschrieben war. Er war im März bei einem Einbruch in ein Bürogebäude nahe der Dresdner Straße in Chemnitz entwendet worden (siehe Medieninformation Nr. 122 vom 20. März 2023, Meldung 985). Das Fahrzeug wurde sichergestellt. Der 39-Jährige wurde vorläufig festgenommen und mit ihm eine Blutentnahme durchgeführt. Auf Anordnung des Amtsgerichtes Chemnitz laufen aktuell noch Wohnungsdurchsuchungen bei dem Tatverdächtigen. Dieser wird nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen aus dem Gewahrsam entlassen werden.

Die Polizei hat die Ermittlungen u.a. wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie des Verdachts Verbotener Kraftfahrzeugrennen



aufgenommen. Dabei wird auch geprüft, wie der 39-jährige Deutsche in den Besitz des Pkw Ford gekommen ist. (Js)

Motorräder von Firmengelände gestohlen – Zeugenaufruf

Zeit: 12.04.2023, gegen 05:05 Uhr
Ort: Hartmannsdorf

(1312) Am gestrigen Donnerstag hatten die Eigentümer zweier Motorräder festgestellt, dass diese offenbar aus einem Betriebsgebäude auf einem Firmengrundstück in der Chemnitzer Straße gestohlen wurden sind. Eine Überprüfung der Aufnahmen einer Überwachungskamera ergab, dass zwei Unbekannte mit den Motorrädern am frühen Mittwochmorgen vom Betriebsgelände und in Richtung Ortszentrum davon fuhren.

Bei den entwendeten Krafträdern handelt es sich zum einen um eine Husqvarna 701 Supermoto in den Farben Schwarz, Weiß und Neongelb, die 2021 erstmals zugelassen worden war. Zum anderen wurde eine fünf Jahre alte, blaue Yamaha gestohlen. Der Wert der beiden Motorräder summiert sich auf rund 17.300 Euro.

Die Polizei hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen und fragt: Wem sind die Motorräder am Mittwochmorgen aufgefallen? Wer kann Angaben zu ihrer weiteren Fluchtrichtung machen? Wer kann Angaben zum Verbleib der beiden Motorräder machen? Hinweise werden im Polizeirevier Rochlitz unter der Rufnummer 03737 789-0 entgegengenommen. (ju)

Brand in Wohnung

Zeit: 14.04.2023, 05:45 Uhr polizeibekannt
Ort: Hartmannsdorf

(1313) In der Bahnhofstraße kam es heute Morgen zum Einsatz von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei. Ursächlich war der Brand eines Sofas in einer Wohnung im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses. Die Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Der Mieter (71) sowie die restlichen Bewohner des Hauses konnten in Sicherheit gebracht werden. Der 71-Jährige wurde vor Ort wegen des Verdachts einer Rauchgasintoxikation ambulant behandelt. Nach Abschluss der Löscharbeiten konnten die Bewohner in ihre Wohnungen zurückkehren. Die Brandwohnung jedoch ist derzeit nicht bewohnbar. Der Sachschaden wurde auf einige tausend Euro geschätzt.

Gegen den 71-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit) wird nun wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelt. Brandursächlich war offenbar der fahrlässige Umgang mit einer Zigarette. (Js)

Bargeld und Pkw gestohlen

Zeit: 13.04.2023, 20:30 Uhr bis 14.04.2023, 06:50 Uhr
Ort: Lunzenau

(1314) Unbekannte betreten vergangene Nacht ein Firmengelände nahe der S 242 in Cossen. Dabei verschafften sie sich gewaltsam Zutritt in zwei Gebäude und hebelten im Inneren weitere Türen auf. Sie verschwanden letztlich mit einigen hundert Euro Bargeld sowie einem abgestellten Pkw VW. Der grüne Caddy war erstmals 2019 zugelassen. Nach ersten Schätzungen beläuft sich der Stehlschaden insgesamt auf



etwa 20.000 Euro, der entstandene Sachschaden auf ca. 25.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (Js)

Polizei warnt vor falschen Zahlungsaufforderungen

Zeit: 14.04.2023
Ort: Weißenborn

(1315) Freitagmorgen wurde die Polizei durch eine aufmerksame Frau informiert, dass Angehörige von ihr eine offenbar falsche Zahlungsaufforderung erhalten hatten. In dem Schreiben einer angeblichen Energieverwaltung aus Köln wurde der Empfänger aufgefordert, einen Energiekostenbeitrag zum CO₂-Ausgleich in Höhe von knapp 80 Euro zu zahlen. Die Hinweisgeberin konnte eine entsprechende Überweisung verhindern und informierte die Polizei.

Es ist davon auszugehen, dass noch eine Vielzahl derartiger Zahlungsaufforderungen versandt wurden, bei denen es sich offensichtlich um einen Betrugsversuch handelt.

Die Polizei rät:

Legen Sie bei unvorhersehbaren Zahlungsaufforderungen ein gesundes Misstrauen an den Tag!

Prüfen Sie jegliche Zahlungsaufforderungen sorgfältig, ob die Forderung tatsächlich berechtigt ist!

Recherchieren oder informieren Sie selbst zu den Forderungen und den benannten Firmen, beispielsweise im Internet oder bei den Verbraucherzentralen!

Ziehen Sie auch bei geringsten Zweifeln Angehörige hinzu oder verständigen Sie die Polizei! (ju)

Einbrecher waren auf Baustelle zugange

Zeit: 13.04.2023, 17:30 Uhr bis 14.04.2023, 06:45 Uhr
Ort: Freiberg

(1316) Unbekannte verschafften sich in der Nacht zu Freitag gewaltsam Zutritt in ein derzeit im Umbau befindliches Gebäude in der Mönchsstraße. Aus dem Inneren nahmen die Einbrecher nach dem derzeitigen Kenntnisstand diverses Werkzeug, Baustrahler sowie Kabel und eine Kabeltrommel mit. Der Stehlschaden beläuft sich auf etwa 1.500 Euro, der Sachschaden auf ca. 500 Euro. Die Polizei ermittelt. (Js)

Erzgebirgskreis

In Firma eingebrochen

Zeit: 13.04.2023, 16:45 Uhr bis 14.04.2023, 06:00 Uhr
Ort: Neukirchen/Erzgeb.

(1317) Einige tausend Euro Bargeld erbeuteten vergangene Nacht Einbrecher, als sich diese gewaltsam Zutritt in eine Firma nahe der Hauptstraße verschafft hatten. Im Inneren hatten die Täter die Räumlichkeiten auf der Suche nach Brauchbarem durchwühlt. Weiterhin hatten die Unbekannten offenbar auch einen im Gelände abgestellten Pkw BMW zunächst mitgenommen. Dieser konnte aber verlassen in der

näheren Umgebung aufgefunden werden. Sachschaden am BMW entstand nicht. Der einbruchsbedingte Sachschaden wurde auf ca. 3.000 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall eingeleitet. (Js)

Hoher Sachschaden nach Zusammenstoß

Zeit: 13.04.2023, 11:55 Uhr
Ort: Zwönitz

(1318) Auf dem Markt in Zwönitz kollidierte am Donnerstagmittag ein Pkw Opel mit einem bevorrechtigten anderen Fahrzeug, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Mehrere Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz festgestellt

Zeit: 13.04.2023, 16:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Ort: Schwarzenberg, Schneeberg und Aue-Bad Schlema, OT Aue

(1319) Polizisten der sächsischen Bereitschaftspolizei führten gestern Kontrollen zur Bekämpfung der Straßenkriminalität im Bereich des Polizeirevieres Aue durch. Dabei stellten sie insgesamt sechs Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz fest, wobei jeweils entsprechende Anzeigen gefertigt wurden.

In **Schwarzenberg** stellten sie bei der Kontrolle eines 32-Jährigen zwei Konsumeinheiten einer weißen, kristallinen Substanz fest und sicher. Weiterhin fanden die Beamten bei einem 45-Jährigen ein Cliptütchen mit ebenfalls weißer, kristalliner Substanz sowie eine kleine Dose mit einer grünen, pflanzlichen Substanz. Ähnliches stellten die Polizisten bei der Kontrolle eines 26-Jährigen fest. Dieser hatte ein Cliptütchen mit augenscheinlich Crystal bei sich.

Bei der Kontrolle eines 16-Jährigen in **Schneeberg** stellten die Polizisten etwa 20 Gramm einer grün-pflanzlichen Substanz bei dem Jugendlichen sicher.

Auch in **Aue** wurden die Beamten fündig. Ein 24-Jähriger sowie ein 27-Jähriger hatten jeweils eine geringe Menge einer grün-pflanzlichen Substanz bei sich. (Js)